

BREKO HOTSPOT

Der Verbandsnewsletter des führenden Glasfaserverbands Deutschlands

Ausgabe April 2024

- BREKO Aktuell
- BREKO Podcast
- BREKO Aktuell Berlin & Brüssel
- BREKO Landespolitik
- Ausbau Aktuell
- Neuigkeiten aus dem BREKO-Netzwerk
- BREKO in den Medien
- LinkedIn-Posts des Monats
- Termine

► NEU im BREKO e.V.

- Cyber Curriculum GmbH
- KWS Electronic Test Equipment GmbH
- Louven Rechtsanwälte PartGmbH
- OXG Glasfaser GmbH
- syte GmbH
- Telekommunikation Lindau GmbH
- XPERTS Servicegesellschaft mbH

12. April 2024

BREKO AKTUELL

LORENZ VOSSEN – LEITER PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Einladung: BREKO@Work am 3. & 4. Juni in Bonn

Einmal im Jahr tagen alle Arbeitskreise des BREKO parallel und gemeinsam im Rahmen eines großen Familientreffens für einen disziplinübergreifenden Austausch in Bonn.

BREKO@Work ist insbesondere für neue Mitglieder die perfekte Gelegenheit, die Arbeit und Schwerpunkte aller Arbeitskreise an einem Tag kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Am Vormittag gibt es ein gemeinsames Konferenzprogramm. Nach dem Mittagessen halten die vier Arbeitskreise „Glasfaser, Innovationen und Dienste“, „Technik“, „Regulierung und Strategie“ sowie „Öffentlichkeitsarbeit“ parallel Sitzungen ab. Allerdings behandeln alle Arbeitskreise ihre Themen in halbstündigen Blöcken, sodass auch hier die Möglichkeit besteht, je nach Interesse von einem Arbeitskreis in einen anderen zu wechseln. Eine vorläufige Agenda erhalten Sie in Kürze.

Wir möchten Sie herzlich einladen zur diesjährigen BREKO@Work Sitzung:

- Vorabendevent: BREKO-Sommerfest zum 25-jährigen Verbandsjubiläum am 3. Juni 2024 ab 19:00 Uhr im Restaurant Different, Ollenhauerstraße 1, 53113 Bonn
- Gemeinsame AK-Sitzung am 4. Juni 2024 von 9:30 bis 15:30 Uhr im Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Wir freuen uns sehr darauf, aktuelle und relevante Themen gemeinsam an einem Ort zu diskutieren und uns mit Ihnen auszutauschen!

Weitere Informationen, Hotelempfehlungen und den Link zur Anmeldung finden Sie hier:

[BREKO@Work 2024](#) ■



BREKO AKTUELL

Neue Projektgruppe „Cybersicherheit, KI und Datenschutz“ gestartet

Seit Anfang März gibt es in BREKO die neue Projektgruppe „Cybersicherheit, KI und Datenschutz“. Ein zentrales Ziel besteht darin, den Diskurs und Austausch zu diesen speziellen fachlichen Themen zu fördern. Die Gruppe wird unternehmensseitig von Herrn Frank Brech, Geschäftsführer EnBW Cyber Security GmbH & Leiter des BREKO AK-Technik, und geschäftsstellenseitig von Frau Lisa Müller, Referentin für Recht & Regulierung geleitet.

Worum geht es inhaltlich?

Cybersicherheit und Resilienz: Beide Themen nehmen an Bedeutung immer mehr zu. Besonders vor dem Hintergrund des NIS-2-Richtlinien-Umsetzungsgesetz und des KRITIS-Dachgesetzes wird diese Bedeutung deutlich. Um eine Plattform zu schaffen, innerhalb der für die Umsetzung der Cybersicherheitsvorgaben zuständigen Personen unserer Mitgliedsunternehmen speziell zu diesem Thema informiert werden und zu allen Themen der Cybersicherheit austauschen können, wurde diese Projektgruppe ins Leben gerufen.

KI und Datenschutz: Ergänzt wird der Inhalt der Projektgruppe durch die Themen KI und Datenschutz. Beide Themen haben umfangreiche und enge Verknüpfungen mit dem Thema Cybersicherheit, weshalb eine getrennte Betrachtungsweise häufig schwierig ist. Doch auch über diese Verknüpfungen hinaus soll diesen beiden Themen aufgrund ihrer weitreichenden Auswirkungen und ihrer Relevanz für alle TK-Unternehmen innerhalb der Projektgruppe ein eigenständiger Raum gewährt werden.

Melden Sie sich hier für unsere "Projektgruppe - Cybersicherheit, KI und Datenschutz" an, um künftig über alle Termine, Neuigkeiten und Umfragen zu diesen Themen informiert zu werden. ■



BREKO AKTUELL

Hagen Teimann unterstützt das BREKO-Marketing-Team

Seit April verstärkt Hagen Teimann als Dualstudent das BREKO-Marketingteam in Bonn. Neben frischen Ideen und Perspektiven bringt er Kenntnisse aus seiner Ausbildung als gestaltungstechnischer Assistent im Bereich Medien und Kommunikation sowie aus seinem laufenden Dualen Studium im Marketingmanagement an der IU Internationale Hochschule mit.

Praktische Erfahrungen sammelte er bereits in einer Amazon Marketing Agentur und in der Social Media Content Produktion des CloudFest 2024.

Das gesamte BREKO-Team und insbesondere Ausbilderin Alicia Stengel, Leiterin Strategieprojekte & Marketing, freuen sich sehr auf die Zusammenarbeit mit Hagen Teimann. Es ist dem BREKO ein wichtiges Anliegen, ihn als Praxisbetrieb aktiv bei seinem dualen Studium zu unterstützen. Durch die Begleitung von Ausbildungen integriert der BREKO junge Menschen in das Team der Verbandsgeschäftsstelle und bietet ihnen die notwendige Infrastruktur für eine gute berufliche Ausbildung und gleichzeitiges akademisches Lernen.

Neben seinem Studium wird Hagen Teimann an drei Tagen pro Woche die Weiterentwicklung der Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen unterstützen, insbesondere in den Bereichen Grafikdesign, digitales Marketing, Content-Erstellung und Event-Planung. ■



BREKO AKTUELL

Save the Date: nextgen Sommer-Event in Bielefeld

Im Januar hat der BREKO gemeinsam mit den carrierwerken die Gründung von nextgen, dem Nachwuchsnetzwerk für die TK-Branche, bekanntgegeben. Seitdem ist einiges passiert:

- Eine große Anzahl von Young Professionals der Branche hat sich für den nextgen-Verteiler angemeldet.
- Eine LinkedIn-Gruppe wurde gegründet und viele junge Menschen haben sich gemeldet, um Ideen für nextgen beizusteuern und sich aktiv einzubringen.
- Auf den fiberdays 24 in Wiesbaden sind viele Interessierte zusammengekommen, um mit einer Paneldiskussion und Speed Networking den Auftakt von nextgen mitzugestalten.
- Im BREKO Podcast **echt.digital.vernetzt.** Ist das Netzwerk in der aktuellen Folge 8 zu Gast.

Gemeinsam mit der BITel lädt das Netzwerk die Young Professionals der Telekommunikationsbranche nun am 1. August 2024 zu einem gemeinsamen Sommer-Event nach Bielefeld ein. Ab 15 Uhr startet ein interaktives Programm mit Impulsvorträgen und Übungen zum Thema Netzwerken.

Die Teilnehmer:innen bekommen erste Ansätze vermittelt, wie sie innerhalb ihres Unternehmens und in der Branche ein nachhaltiges und gesundes Netzwerk aufbauen, welches sie selbst und auch ihr Unternehmen fördert und Spaß macht. Alle Informationen zu Programm und Hotelkontingenten folgen in Kürze. Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Plätze limitiert sind, empfehlen wir, sich schnell einen Platz zu sichern:

Hier geht es zur Anmeldung. ■

nextgen

Sommer-Event 2024

Save the Date!

1. August 2024, Bielefeld



nextgen - eine Initiative von:



BREKO AKTUELL

BREKO ist Branchenpartner und Jurymitglied beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis für Telekommunikation

Der BREKO beteiligt sich in diesem Jahr als Branchenpartner und Teil der Fachjury für Telekommunikation am Deutschen Nachhaltigkeitspreis (DNP). Der DNP prämiert 2024 zum 17. Mal wegweisende Beiträge zur Transformation in eine nachhaltige Zukunft und ist der umfassendste Preis seiner Art in Europa.

Die Auszeichnung orientiert sich an den Zielen der Agenda 2030 der Vereinten Nationen sowie den Zielen des EU Green Deals und der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung. Der Preis will alle wichtigen Akteure zum Wandel motivieren und über Grenzen hinweg vernetzen. In 100 Branchen, unter anderem der Telekommunikationsbranche, nominieren die jeweiligen Fachjurs 10 Vorreiter. Anschließend trifft die Branchenjury die Entscheidung über die Top 3 (Finalisten) und wählt schließlich einen Sieger pro Branche. Aus den Branchensiegern werden zusätzlich sektorübergreifend die fünf besten in den Transformationsfeldern Klima, Ressourcen, Natur, Gesellschaft und Wertschöpfungskette ermittelt. Sie erhalten einen Sonderpreis.

Alle Finalisten werden zur Preisverleihung am 28.11.2024 nach Düsseldorf eingeladen. Ein Anteil der Bewerber wird über einen Rechercheprozess ermittelt und direkt vom Deutschen Nachhaltigkeitspreis kontaktiert. Eventuell sind auch einzelne Unternehmen des BREKO bereits kontaktiert worden. Daneben gibt es jedoch auch die Möglichkeit, sich **noch bis zum 17.04.2024 aktiv zu bewerben**. Für die Zusammenstellung der Bewerbung im entsprechenden Online-System ist circa eine Stunde einzuplanen. Als BREKO freuen wir uns, wenn einige BREKO-Mitglieder ihr besonderes Engagement im Bereich Nachhaltigkeit zeigen und sich bewerben möchten.

Mehr Informationen zur Bewerbung finden Sie auf der [Website des Deutschen Nachhaltigkeitspreises](#).

Wie bieten Ihnen Hilfestellung bei Rückfragen oder der konkreten Bewerbung an. [Kommen Sie dazu gerne auf Alicia Stengel zu.](#) ■



BREKO PODCAST

ALICIA STENDEL – LEITERIN STRATEGIEPROJEKTE & MARKETING & LISIA MIX – LEITERIN BUNDESPOLITIK

Podcast echt.digital.vernetzt Folge 8: Wie steht es um die nächste Generation in der Telekommunikationsbranche?

In Folge 8 unseres Podcasts begrüßen Alicia Stengel und Lisia Mix zwei „Young Professionals“: Jacqueline Thumm, Teamleiterin Marketing der carrierwerke, und Manuel Kaster, Senior Manager Sales & Key Account Management bei metrofibre.

Beide setzen sich für mehr Sichtbarkeit und die Stärkung junger Talente ein und engagieren sich deshalb auch im Netzwerk nextgen – eine Plattform für die Vernetzung junger Menschen aus der TK-Branche mit den Schwerpunkten Vielfalt, Innovation und gegenseitige Förderung.

Im Podcast geben Jacqueline und Manuel Einblicke in die Entstehung und Ziele des Netzwerks, teilen ihre persönlichen Erfahrungen und diskutieren die Zukunft junger Fachkräfte im Glasfaserausbau.

Im BREKO NewsCheck wirft BREKO-Geschäftsführer Dr. Stephan Albers einen kritischen Blick auf den Stand beim Telekommunikations-Netzausbau-Beschleunigungs-Gesetz und gibt zum Start in das 2. Quartal 2024 eine Einschätzung zu den aus seiner Sicht aktuell wichtigsten Themen für die Glasfaserbranche.

Jetzt Reinhören! ■

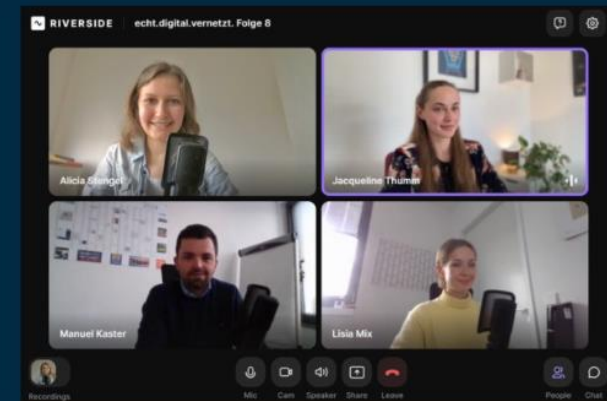
→ [Übersicht mit allen Links](#)

→ [Spotify](#)

→ [Apple Podcasts](#)



It's Podcast Time!



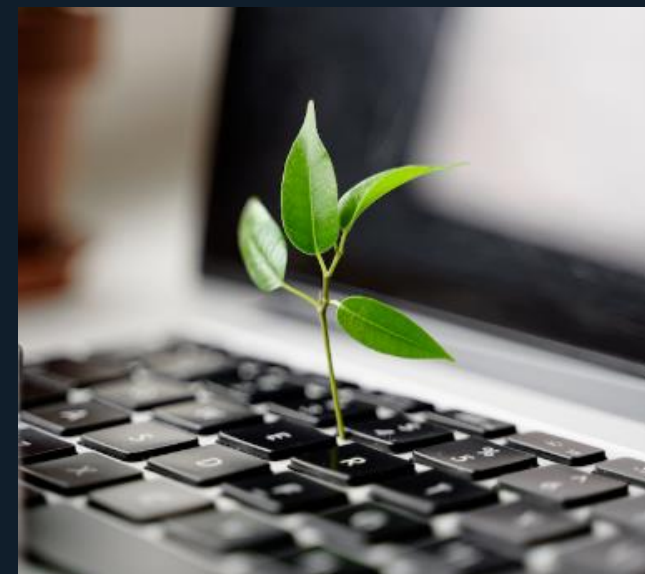
Bundesnetzagentur informiert über geplante Nachhaltigkeitsdatenabfrage

Bereits im Dezember 2023 kündigte die Bundesnetzagentur an, im April 2024 eine Abfrage umweltbezogener Kennzahlen durchführen zu wollen. Hintergrund ist nach Angaben der BNetzA das Ziel, eine belastbare Datengrundlage für die Bewertung des ökologischen Fußabdrucks des IKT-Sektors im Kontext der mit dem European Green Deal angestrebten Klimaneutralität bis 2050 vorweisen zu können.

Zudem will die BNetzA den durch die Europäische Kommission für 2025 zu erarbeitenden „Code of Conduct on Sustainability of Telecommunications Networks“ maßgeblich mitprägen. Hierzu sei es erforderlich, bereits auf praxiserprobte Erfahrungen und Daten aus dem deutschen Umfeld zurückgreifen zu können.

Nach Auswertung der bis Mitte Januar bei der BNetzA eingegangenen Rückmeldungen, unter denen sich auch die in der BREKO-Stellungnahme zusammengetragenen Anmerkungen der Mitgliedsunternehmen des BREKO befanden, hat die Behörde Ende März nun einen finalen Fragebogen vorgelegt. Dieser wird als Excel-Datei in das TK-Meldeportal hochgeladen. Eine Beteiligung an der Abfrage ist auf freiwilliger Basis zwischen dem 17. April und dem 17. Mai möglich. Im Anschluss sollen die Daten seitens der BNetzA plausibilisiert, analysiert und aggregiert werden, um im 3. Quartal 2024 einen Nachhaltigkeitsbericht im Datenportal der BNetzA veröffentlichen zu können.

Die Bundesnetzagentur betont zwar die Freiwilligkeit der Beantwortung des Fragebogens, dennoch ist eine umfangreiche Beantwortung des Fragebogens seitens BNetzA ausdrücklich erwünscht. Vor dem Hintergrund einer zuvor mangelnden qualitativen Diskussion der Leitplanken des Fragebogens kritisieren der BREKO und die weiteren Verbände den Prozess sowie das Vorhaben und planen die Kritik nochmals proaktiv an die Bundesnetzagentur zu kommunizieren. ■



BREKO AKTUELL BERLIN

Bundesnetzagentur veröffentlicht Monitoringbericht zum Glasfaser Doppelausbau

Neun Monate nach Einrichtung der Monitoringstelle zur Erfassung von Glasfaser-Doppelausbau-Fällen hat die Bundesnetzagentur am 11. April einen „Zwischenbericht“ veröffentlicht. **Der Bericht ist hier abrufbar.**

Wer die Hoffnung hatte, dass endlich Maßnahmen präsentiert werden, um das Problem des strategischen Doppelausbaus zu lösen, wird enttäuscht. Laut Bericht hat sich die Deutsche Telekom bei der Mehrzahl der gemeldeten Doppelausbau-Fälle nur auf besonders lukrative Kernbereiche beschränkt und, was ebenfalls sehr kritisch ist, kurzfristig auf Ausbauentscheidungen von Wettbewerbern reagiert. In circa 20 Prozent der von einem Telekom-Doppelausbau betroffenen Fälle gab es laut Bericht zudem einen vollständigen oder teilweisen Rückzug von Wettbewerbern.

Statt auf Basis der Feststellungen zu handeln und konkrete Maßnahmen gegen das Verhalten der Telekom zu veranlassen, das von der BNetzA selbst als auffällig und anders zu bewerten bezeichnet wurde als das der Wettbewerber, tritt die Bundesnetzagentur auf die Bremse und will zunächst „nähere Auskünfte“ über die Ausbau- und Planungsaktivitäten der Telekom einholen.

Das Absurde: Diesen Überblick über die Aktivitäten würde man über eine Auferlegung von Berichtspflichten für die Telekom erreichen – eine Maßnahme, die bereits im Oktober 2023 in einem Gutachten von WIK Consult und IRNIK im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr genannt wurde, um strategisches Verhalten der marktmächtigen Telekom zu identifizieren. Der BREKO fordert schon lange, dass die Telekom verpflichtet wird, ihre Glasfaser-Ausbauplanung mit einem Vorlauf von neun Monaten in eine nicht-öffentlich einsehbare Ausbauliste einzutragen.

Das Nichthandeln erhärtet den Verdacht, dass hier bewusst die Interessen der Telekom geschützt werden sollen. Der BREKO hat zur Veröffentlichung des Monitoringberichts gemeinsam mit dem VATM ein **Pressestatement abgegeben, das hier abrufbar ist.** Der BREKO wird auch weiter darauf hinarbeiten, dass das strategisch destruktive Vorgehen der Telekom gestoppt wird. ■



BREKO AKTUELL BERLIN

BMJ hört zum CSRD-Umsetzungsgesetz an

Das Bundesministerium der Justiz hat am 22. März 2024 einen Referentenentwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der EU-Richtlinie hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Corporate Sustainability Reporting Directive CSRD) veröffentlicht und die Änderungen in einer Synopse aufgezeigt. Die CSRD ist bis zum 6. Juli 2024 umzusetzen. Vor diesem Hintergrund erfolgt die Überprüfung und punktuelle Anpassung des national bestehenden Rechtsrahmens.

Gemäß der Richtlinie müssen Unternehmen künftig zusammen mit ihrem Jahresabschluss detailliert über ihren Umgang mit sozialen und ökologischen Herausforderungen berichten. Der Referentenentwurf des BMJ sieht eine 1:1-Umsetzung der europäischen Vorgaben vor, um eine Mehrbelastung für Unternehmen zu vermeiden. Außerdem sollen mit dem aktuellen Entwurf doppelte Berichtspflichten insbesondere mit Blick auf das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vermieden werden.

Folgende zeitliche Staffelung ist vorgesehen:

- für Geschäftsjahre ab 2024: alle bisher berichtspflichtigen Unternehmen (einschließlich Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen) und Konzernmutterunternehmen von bilanzrechtlich großen Unternehmensgruppen
- für Geschäftsjahre ab 2025: Ausweitung auf alle bilanzrechtlich großen Kapitalgesellschaften, Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen; zudem alle Konzernmutterunternehmen von bilanzrechtlich großen Unternehmensgruppen
- für Geschäftsjahre ab 2026: alle kapitalmarktorientierten bilanzrechtlich kleinen oder mittelgroßen Kapitalgesellschaften, Kreditinstitute und Versicherungen
- für Geschäftsjahre ab 2028: EU-Tochterunternehmen und EU-Zweigniederlassungen von Drittstaatskonzernen

Bis zum 19. April 2024 besteht die Möglichkeit, zum Referentenentwurf Stellung zu beziehen. ■



**Bundesministerium
der Justiz**

BREKO AKTUELL BRÜSSEL

LISIA MIX – LEITERIN EUROPABÜRO

Neue Leitung für BREKO-Büro in Brüssel

Nach einem Jahr im Berliner Hauptstadtbüro übernimmt Lisia Mix zusätzlich zu ihrer Verantwortung für die bundespolitischen Themen in Berlin nun auch die Verantwortung für die Leitung des BREKO-Büros in Brüssel.

Zuvor hatte Hauptstadtbüro-Leiter Sven Knapp das Büro für ein Jahr ebenfalls aus Berlin verantwortet. Der BREKO wird auch nach dem Zuständigkeitswechsel mit zwei Personen in Brüssel vor Ort Präsenz zeigen und sich aktiv für die Interessen der Mitgliedsunternehmen bereits auf EU-Ebene einsetzen. ■



BREKO wird Mitglied im FTTH Council Europe

Der BREKO verstärkt seine Vernetzung auf europäischer Ebene und ist ab sofort Mitglied beim FTTH Council Europe. Die beiden stärksten Verbände für den Glasfaserausbau in Deutschland und Europa setzen sich künftig zusammen für ihr gemeinsames Ziel ein, alle Europäerinnen und Europäer mit zukunftsfähiger Glasfaser zu versorgen. ■



Wichtige Themen zum Glasfaserausbau bei Parlamentarischem Frühstück in Hessen

Beim Parlamentarischem Frühstück des BREKO in Hessen Mitte März standen insbesondere die Herausforderungen bei den Genehmigungsverfahren im Glasfaserausbau sowie politische und regulatorische Maßnahmen, um einen volkswirtschaftlich unsinnigen Doppelausbau zu vermeiden, im Fokus.

Es war eine anregende Veranstaltung, bei der nicht nur engagierte Parlamentarierinnen und Parlamentarier, sondern auch Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus ihre Einblicke und Perspektiven zum Glasfaserausbau in Hessen teilten. Ministerin Sinemus verkündete, dass das von Hessen und Rheinland-Pfalz entwickelte Breitband-Portal für digitale Anträge beim Wegebausträger zeitnah auch auf andere Genehmigungen erweitert werden soll.

Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den informativen und produktiven Austausch und an Christoph Busch (ENTEKA AG), Peer Kohlstetter (Yplay Germany GmbH), Christof Sommerberg (Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe) und Ralf Jung (WITKOM) für die Teilnahme auf Unternehmensseite. ■



BREKO LANDESPOLITIK

3. Glasfaserforum Baden-Württemberg am 24. April in Stuttgart

Beim Glasfaserforum Baden-Württemberg treffen sich am Mittwoch, den 24.04.2024 ab 9 Uhr, alle relevanten Akteure des Glasfaserausbau im Südwesten. Ort: Mövenpick Hotel Stuttgart Flughafen, Flughafenstraße 50, 70629 Stuttgart.

Agenda

9.00 Uhr: HTI-Zehnter-Frühstück

10.00 Uhr: Videobotschaft Minister Strobl

10.10 Uhr: Entwicklungen beim Glasfaserausbau, Dr. Stephan Albers, Geschäftsführer BREKO e.V.

10.30 Uhr: Was braucht ein Erfolgreicher Glasfaserausbau? Matthias Groß, Geschäftsführer NetCom BW

10.50 Uhr: Vom Kabel zum Glas, Mike Spottke, Direktor Infrastruktur PÿUR

11.10 Uhr: Voraussetzungen für einen erfolgreichen Glasfaserausbau in Baden-Württemberg: Martin Naber, CCO BBV Deutschland; Jochen Cabanis, Geschäftsführer Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar; Felix Stiegeler, Geschäftsführer Stiegeler Internet Service GmbH; Daniel Röck, Referatsleiter Innenministerium; Heidi Schmid, Dezernentin Gemeindetag Baden-Württemberg

12.15 Uhr: Vorstellung der Sponsoren

12.30 Uhr: Pause

13:15 Uhr: Open Access und Direktvertrieb – Faktoren für einen erfolgreichen Glasfaserausbau, Ruben Queimano, CCO Deutsche Glasfaser

13.35 Uhr: White-Label-Produkte und Open Access, Eric Brinkers, Abteilungsleiter - Indirekter Vertrieb und Carrier Services VSE NET

13.55 Uhr: „ In Vitro Veritas“ – Glasfasernetze: Bedarf, Chancen und Möglichkeiten, Frank Feder, Geschäftsführer netzkontor nord gmbh

14.15 Uhr: Fazit, Dr. Stephan Albers

[Zur kostenfreien Anmeldung für die Veranstaltung geht es hier.](#) ■



BREKO LANDESPOLITIK

2. Glasfaserforum Sachsen im Rahmen der netze:ON Leipzig

Der BREKO und die Leipziger Messe GmbH werden nach der erfolgreichen Premiere im Rahmen der netze:ON 2023 das Glasfaserforum Sachsen in diesem Jahr fortsetzen, um mit allen relevanten Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung Trends und Herausforderungen rund um den Glasfaserausbau zu diskutieren.

Termin: 11. Juni, 10 bis 15 Uhr, Kongresshalle am Zoo Leipzig, Pfaffendorfer Str. 31

Vorläufige Agenda

9.30 Uhr: Einlass und Registrierung

10.15 Uhr: Gruß der kommunalen Familie, Mischa Woitscheck, Geschäftsführer Sächsischer Städte- und Gemeindetag

10.45 Uhr: envia TEL

11.15 Uhr: Podiumsdiskussion: Digitalisierung im Licht der Landtagswahl, Digitalsprecher der demokratischen Fraktionen im Sächsischen Landtag, Stephan Drescher (Geschäftsführer envia TEL; Vorstand BREKO)

12.00 Uhr: Lunch

13.00 Uhr: SachsenGigaBit

13.30 Uhr: TELE AG

14.00 Uhr: Netzebene 4

14.30 Uhr: Fazit, Oliver Ulke, BREKO

15.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

[Zur kostenfreien Anmeldung für das Glasfaserforum Sachsen geht es hier.](#) ■



Westconnect und BITel kooperieren: Der Glasfaserausbau in Bielefeld geht weiter

Damit der Ausbau in Bielefeld schnell voranschreitet, haben die BITel und Westconnect einen umfangreichen Kooperationsvertrag unterzeichnet: 120.000 Wohneinheiten und Geschäftsbetriebe sollen von dem Ausbau profitieren.

Die Kooperation basiert auf dem gemeinsamen Ziel, weitere Gebiete in Bielefeld mit einem hochmodernem Glasfasernetz auszustatten. Ab Frühsommer können sich Privathaushalte, Gewerbetreibende und Unternehmen in Stieghorst, Oldentrup und Heepen „Mitte“ für einen Anschluss entscheiden. Weitere Gebiete sollen folgen. Während Westconnect den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur übernimmt, wird BITel die Vermarktung der Hausanschlüsse, der Inhaus-Verkabelung und der ultraschnellen Internettarife übernehmen.

Bielefelds Oberbürgermeister Pit Clausen zeigte sich hoch erfreut über den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes: „Wir machen die Stadt Bielefeld fit für die Zukunft. Das Vorantreiben des Glasfaserausbaus in unserer Stadt ist ein wichtiger Standortfaktor sowohl für Unternehmen als auch z.B. für das Arbeiten im Home Office. Das Angebot von Westconnect und BITel bietet uns eine hervorragende Chance, mit einer modernen Glasfaseranbindung Bielefeld noch lebenswerter und attraktiver zu machen.“ ■



v.l.n.r.: Oberbürgermeister Pit Clausen, Carsten Lagemann (Geschäftsführer Westconnect) und Sven Berg (Geschäftsführer BITel) setzen beim Glasfaserausbau in Bielefeld auf Kooperationen. Foto: BITel, Thorsten Ulonska

AUSBAU AKTUELL

Lünecom und WOBKOM versorgen die Gemeinde Groß Twülpstedt

Kooperationsmodelle im Glasfaserausbau sind wichtiger denn je, wie die Kooperation zwischen der Lünecom und der WOBKOM eindrücklich beweist. So geht es für den Landkreis Helmstedt in Niedersachsen gemeinsam voran und eine weitere Ortschaft in der Gemeinde Groß Twülpstedt erhält damit die große Chance auf Glasfaser-Internet. Die WOBKOM und die Lünecom führen ihre erfolgreiche Kooperation für Niedersachsen in der Gemeinde Groß Twülpstedt fort. Dabei investiert die Lünecom eigenwirtschaftlich gezielt in den Ausbau des Netzes und die WOBKOM wird Betreiberin.

Die Gemeinde Groß Twülpstedt südöstlich von Wolfsburg gelegen, gehört zum Landkreis Helmstedt in Niedersachsen und ist Mitglied der Samtgemeinde Velpke. Nach der erfolgreichen Vorvermarktung und dem Start des Glasfaserausbaus in Klein und Groß Sisbeck in der Gemeinde Groß Twülpstedt soll nun auch der Ortsteil Volkmarsdorf ausgebaut und versorgt werden. Um auch hier die Umsetzung und den wirtschaftlichen Betrieb des Netzes zu gewährleisten, müssen sich bis zum 30. April 2024 mindestens 80 Prozent der Einwohner für einen Glasfaservertrag entscheiden.

Für die Nutzung von Internetanschlüssen auf FTTH-Basis wird ein entsprechender Anschluss im eigenen Zuhause sowie ein passender WOBKOM Internettarif benötigt. Dafür gibt es im Aktionszeitraum besondere Angebote, bei denen bis zu mehr als 1.000 Euro gespart werden können. Zusätzlich müssen die Bewohnerinnen und BEwohner mit der Grundstücksnutzungsvereinbarung (GNV) die Erlaubnis erteilen, dass ein Glasfaseranschluss auf dem Grundstück bis ins Gebäude verlegt werden darf. Damit einher geht eine einmalige Eigenbeteiligung in Höhe von 239 Euro pro Hausanschluss. Eine Beauftragung nach Ablauf der Frist vom 30. April 2024 ist zwar möglich, jedoch mit erheblichen Zusatzkosten verbunden. ■



v.l.n.r. Dalibor Dreznjak (Geschäftsführung WOBKOM GmbH), Richard Krause (Geschäftsführung Lünecom Kommunikationslösungen GmbH), Knut Wahlbrink (amtierender Gemeindevorsteher Groß Twülpstedt), Jörg Bochanek (2. Stellvertreter Gemeindevorsteher Groß Twülpstedt) und Manuel Skokalski (1. Stellvertreter Gemeindevorsteher Groß Twülpstedt). Bildrechte WOBKOM

AUSBAU AKTUELL

envia TEL startet Glasfaserausbau im Erzgebirgskreis

Der regionale Telekommunikationsdienstleister envia TEL startet im Erzgebirgskreis mit dem Glasfaserausbau. Der symbolische Spatenstich am 13. März in Niederdorf ist der Startschuss für das von Bund und Land geförderte Ausbauprojekt. Die Bauarbeiten beginnen im Cluster 1, zu dem unter anderem Lugau, Niederdorf und Zwönitz gehören. Die südwestlichen Ausbaugebiete Cluster 5 und 6 folgen voraussichtlich im zweiten Quartal 2024.

Digitalminister Martin Dulig: „Digitale Infrastruktur ist Voraussetzung für innovative Technologien, digitale Arbeitsplätze und eine verbesserte Lebensqualität in der Region. Denn nur durch eine flächendeckende Glasfaseranbindung können Unternehmen wettbewerbsfähig bleiben, Schulen digital unterrichten und Familien jederzeit online miteinander kommunizieren. Daher freue ich mich, dass von dem heute gestarteten Ausbau zukünftig rund 29.000 Haushalte, Schulen, Krankenhäuser und Unternehmen im Erzgebirgskreis profitieren. Bund und Freistaat fördern diesen Ausbau für eine zukunftsweisende und vernetzte Region mit 118,2 Millionen Euro.“

Die neuen Highspeed-Anschlüsse werden an das rund 7.000 Kilometer lange Glasfasernetz angebunden, das envia TEL in Mitteldeutschland betreibt. Insgesamt werden auf 690 Kilometern Trasse rund 2.000 Kilometer Glasfaserkabel verlegt und bis zu 17.000 Gebäudeanschlüsse für eine Direktanbindung vorbereitet. Rund 29.000 private Haushalte und Gewerbetreibende können von dem Ausbau profitieren. Je nach Produkt stehen dann Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde zur Verfügung. ■



v.l.n.r.: Landrat Rico Anton, Patrick Kather (Vorstand Vertrieb envia Mitteldeutsche Energie AG), Wirtschaftsminister Martin Dulig, Haiko Rennert (Geschäftsführer envia TEL GmbH) und der Niederdorfer Bürgermeister Stephan Weinrich setzen gemeindam den ersten Spatenstich.

NEUIGKEITEN AUS DEM *BREKO*-NETZWERK



Didier Wasilewski tritt in Geschäftsführung der artelis-Gruppe ein

Didier Wasilewski, Senior Executive der artelis s.a. und langjähriger Vertriebsleiter in Luxemburg, wird ab dem ersten April in die Geschäftsführung von artelis S.A., VSE NET GmbH und cegecom S.A. eintreten. Er gehörte zu den ersten Mitarbeitern, die im Jahr 2000 von cegecom eingestellt wurden. In den letzten Jahren war er Leiter der Vertriebs- und Marketingabteilung in Luxemburg (Sales Manager), wo er die grenzüberschreitenden Aktivitäten in der Großregion entwickelte. Bevor er zur artelis-Gruppe kam, arbeitete Didier 10 Jahre lang für Philips International, wo er Kommunikations- und Sicherheitsprojekte verkaufte und umsetzte. ■



Neuer CTO bei Northern Fiber Holding GmbH

Jens Schilling ist seit Kurzem CTO (Chief Technical Officer) der Glasfaser-Plattform Northern Fiber Holding GmbH (NFH). Der neue CTO ist ein international erfahrener Experte für privaten und kommunalen Infrastruktur- und Breitbandausbau, Telekommunikation sowie Internet mit 30 Jahren Erfahrung. Er kommt von einem regionalen Telekommunikations-unternehmen, wo er ebenfalls als CTO tätig war. Zuvor bekleidete er erfolgreich diverse Führungspositionen bei Komm.Pakt.Net (Ulm), wo er das Glasfasernetz in vielen Landkreisen und über 250 Kommunen flächendeckend ausbaute. ■



GlasfaserPlus und Nexiu GmbH gehen FFTH-Kooperation ein

Die Nexiu GmbH und GlasfaserPlus GmbH haben im März eine FFTH-Kooperation bekanntgegeben. Diese strategische Partnerschaft ermöglicht es Nexiu, seine Glasfaserprodukte nun auch über das expandierende Netzwerk von GlasfaserPlus anzubieten. Durch die Zusammenarbeit erhält Nexiu Zugang zu einem schnell wachsenden Glasfasernetzwerk, das insbesondere die ländlichen Regionen Deutschlands erschließt. Diese Kooperation steht im Einklang mit dem offenen Geschäftsmodell von GlasfaserPlus, das darauf abzielt, die Digitalisierung in Deutschland voranzutreiben, indem es sein Netz diskriminierungsfrei für alle interessierten Endkundenanbieter öffnet. ■

NEUIGKEITEN AUS DEM *BREKO*-NETZWERK



Stadt Rüsselsheim am Main und Deutsche GigaNetz kooperieren beim Glasfaserausbau

Die Stadtwerke Rüsselsheim geben bekannt, dass sie eine Partnerschaft für den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes in Rüsselsheim eingehen. Nach intensivem Dialog mit dem Markt ist die Wahl auf die Deutsche GigaNetz GmbH gefallen, einem der drei Kooperationspartner der Gigabitregion FrankfurtRheinMain. Die Stadtwerke Rüsselsheim haben vor 10 Jahren mit dem Glasfaserausbau in Rüsselsheim begonnen und etwa ein Drittel der Haushalte an ihr Netz angeschlossen. Es ist nun geplant, das bestehende Glasfasernetz mit den Erweiterungen der Deutschen GigaNetz zu einem Netz zusammenzuführen. Das Motto der Kooperation lautet: Ein Netz, ein Betreiber, mehrere Anbieter. ■



Land Niedersachsen und GVG Glasfaser schließen Kooperationsvereinbarung

das Land Niedersachsen und der Kieler Glasfaserspezialist GVG Glasfaser haben eine Kooperationsvereinbarung zum weiteren Glasfaserausbau in Niedersachsen geschlossen. Den Vertrag unterzeichneten der niedersächsische Wirtschafts- und Digitalminister Olaf Lies und Thorsten Fellmann, Geschäftsführer der GVG Glasfaser. Ziel der Vereinbarung ist es, den Glasfaserausbau in Niedersachsen durch optimale Rahmenbedingungen zu beschleunigen. Werden die Kosten für den eigenwirtschaftlichen Ausbau so gering wie möglich gehalten, gelingt dieser auch schneller in der Fläche. Stellschrauben sind der Einsatz alternativer Verlegetechniken, die Beschleunigung von Genehmigungsverfahren und der optimale Einsatz von Fördermitteln. Dazu setzt die GVG Glasfaser auf ein synergetisches Ausbaumodell. ■

BREKO IN DEN MEDIEN

Presseberichte zur Kupfer-Glasfaser-Migration

- ▶ **Redaktionsnetzwerk Deutschland:** Die Kupferkabel fürs Festnetz werden stillgelegt: Wettbewerber fürchten Nachteile gegenüber Telekom
- ▶ **ComputerBase:** Von Kupfer- zum Glasfasernetz: Vorteile für Telekom durch taktisches Abschalten der Kupfernetze
- ▶ **Golem.de:** Kupferabschaltung der Telekom dürfte 2024 beginnen
- ▶ **Verivox:** Abschaltung von DSL durch die Telekom: Antrag für erste Orte schon 2024?
- ▶ **Zeitung für kommunale Wirtschaft:** Glasfaser-Migration: BREKO plädiert für Regulierung der Telekom

Presseberichte zum Wettbewerb im Mobilfunkmarkt

- ▶ **Tagesspiegel Background Digitalisierung & KI:** Wettbewerbsgutachten: Valide oder nicht?
- ▶ **Frankfurter Rundschau:** Ramschpreise oder besserer Empfang
- ▶ **Wirtschaftswoche:** Fragwürdige Studie: Darum könnte die Netzagentur zum Umdenken gezwungen werden
- ▶ **Zeitung für kommunale Wirtschaft:** Wettbewerb im Mobilfunk: BREKO wirft BNetzA-Gutachten große Mängel vor



BREKO IN DEN MEDIEN

Presseberichte zum Doppelausbau

- ▶ **Süddeutsche Zeitung:** Telekom kommt mit blauem Auge davon
- ▶ **Tagesspiegel Background Digitalisierung & KI:** Doppelausbau: Viel Raum für Interpretation
- ▶ **Netzpolitik.org:** Marktmacht der Telekom spielt eine Rolle
- ▶ **Teltarif.de:** BNetzA-Bericht: So schlimm ist der Glasfaser-Doppelausbau
- ▶ **Golem.de:** Konkurrenz der Telekom überbaut genauso häufig
- ▶ **Heise Online:** Regulierer: Telekom geht beim Glasfaser-Überbau tendenziell aggressiver vor
- ▶ **dpa:** Verbände fordern Transparenz beim Glasfaser-Ausbau
- ▶ **Cable!vision:** "Machtmissbrauch der Telekom beenden"
- ▶ **ComputerBase:** Netzbetreiber-Verbände: Bundesregierung soll Glasfaser-Überbau der Telekom stoppen

Weitere Themen

- ▶ **Westdeutsche Allgemeine Zeitung:** Zu viel staatliche Förderung für Glasfaserausbau
- ▶ **Golem.de:** Telekom will in Berlin fast alle Haushalte allein versorgen
- ▶ **Hitradio FFH:** Glasfaserausbau in Hessen: Bau-Pfusch sorgt vielerorts für Ärger
- ▶ **Heise Online:** Glasfaser-Ausbau: Welche Miete darf die Telekom für Leerrohre verlangen?



DER BREKO AUF LINKEDIN

Top-Posts im März

BREKO Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.
7.380 Follower:innen
1 Monat • 

"Wir brauchen das!", sagt Sachsen-Anhalt – und hat natürlich vollkommen recht!
Denn "das" ist in dem Fall eine flächendeckende Versorgung mit **#Glasfaser** bis 2030. [... mehr anzeigen](#)



**GLASFASER
BRAUCHST DU!**

**Glasfaser vernetzt
Sachsen-Anhalt.
Startklar für die Zukunft.**

WIR BRAUCHEN DAS!

 Oliver Ulke und 73 weitere Personen
1 Kommentar • 4 direkt geteilte Beiträge

BREKO Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.
7.380 Follower:innen
3 Wochen • 

Bonn meets Brussels, **#BREKO** meets **#FTTHCouncilEurope!**

Good news to start the week: We are thrilled to announce that we ... [mehr anzeigen](#)

[Übersetzung anzeigen](#)



BREKO
Bundesverband
Breitbandkommunikation e.V.

**FTTH
COUNCIL
EUROPE**

 Lisia Mix und 68 weitere Personen

**Neue Follower
+ 318**

TERMINE & VERANSTALTUNGEN



17.-18.04.2024

Dibkom Glasfasertage 2024 | Westhausen

Die Veranstaltung wird von einer Fachausstellung begleitet & bietet Glasfaserenthusiasten, Interessierten und Fachpersonal Möglichkeit zum Netzwerken & intensiven Austausch. BREKO Mitglieder erhalten einen Rabatt, bei Interesse kontaktieren Sie [Frau Volz](#).



23.04.2024

BREKO eG | Product Innovation Talk

Online-Veranstaltung von 10:00-11:00 Uhr. Den Anmeldelink und weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).



24.04.2024

Glasfaserforum Baden-Württemberg 2024 | Stuttgart

Die Veranstaltung findet im Mövenpick Hotel Stuttgart Flughafen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es [hier](#).



25.04.2024

BREKO eG | Product Innovation Talk Spezial

Online-Veranstaltung für assoziierte BREKO Mitglieder von 10:00-10:30 Uhr. Den Anmeldelink und weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).



TERMINE & VERANSTALTUNGEN



03.-04.06.2024

BREKO@work | Bonn

Gemeinsame Tagung aller BREKO Arbeitskreise zum übergreifenden Austausch mit praxisrelevanten Vorträgen zu aktuellen Themen und Vorabendevent am 3.6. Hier geht es zur Anmeldung auf der [BREKO-Website](#).



12.09.2024

Save-the-date: SBR-Länderkonferenz 2024 | Wien

Hybrid-Veranstaltung von 9:00-17:30 Uhr inkl. Vorabend-Event am 11.09. BREKO Mitglieder erhalten 10 Prozent Rabatt. Weitere Infos und den Anmeldelink erhalten Sie [hier](#).



28.11.2024

Save-the-Date: BREKO Jahrestagung 2024 | Estrel Hotel Berlin

Weitere Informationen mit Link zu Anmeldung & Hotel-Kontingenten erhalten Sie in Kürze auf der [BREKO-Website](#).



Eine Übersicht der BREKO-Veranstaltungen und Partner-Events finden Sie auch auf der BREKO Website unter der Rubrik [Termine & Veranstaltungen](#) sowie im monatlichen Event-Newsletter.





**BREKO Bundesverband
Breitbandkommunikation e.V.**

Bonn – Berlin – Brüssel

www.brekoverband.de

Ansprechpartner HOTSPOT

Lorenz Vossen

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 030 / 58 58 0 - 411

vossen@brekoverband.de



[BREKO Bundesverband
Breitbandkommunikation e.V.](#)